

Grüne Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Geschäftsstelle
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217
Antrag Nr. 43/2021

Aachen, 27.10.2021

Ratsantrag

Öffnungszeiten der Bibliothek ausweiten und an Nutzer*innenbedürfnisse anpassen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, einschließlich einer Sonntagsöffnung, auszuweiten. Damit sollen die Öffnungszeiten an die Bedürfnisse der Nutzer*innen angepasst werden.

Begründung

Öffentliche Bibliotheken sind unverzichtbare Bestandteile der kulturellen Infrastruktur. Das Kulturförderungsgesetz NRW charakterisiert sie „als Orte des lebenslangen Lernens, der Information, der Kommunikation und der Kultur“.¹

Ein Kulturort wie die Bibliothek sollte möglichst vielen Menschen ohne Zugangsbarrieren zur Verfügung stehen. Ein wichtiges Kriterium sind dabei die Öffnungszeiten. Diese sollten sich an den Möglichkeiten und Bedürfnissen der Nutzer*innen orientieren. Eine Bibliothek sollte auch dann offen sein, wenn viele Menschen Freizeit haben, die ihnen einen Bibliotheksbesuch ermöglicht. Das ist abends, vor allem aber auch an Wochenenden der Fall.

Das Thema Sonntagsöffnung der Bibliotheken findet bei den Fraktionen des Landtags große Unterstützung. Das Bibliotheksstärkungsgesetz wird von allen unterstützt.²

Einige Städte in der Umgebung – wie Köln und Mönchengladbach – testen als Reaktion auf das Bibliotheksstärkungsgesetz, das Sonntagsöffnungen in NRW ermöglicht, bereits Konzepte.³

¹ Kulturförderungsgesetz NRW, Gesetz zur Förderung und Entwicklung der Kultur, der Kunst und der kulturellen Bildung in Nordrhein-Westfalen, S. 12, online abrufbar unter: https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/kulturfoerderungsgesetz_kfg_web.pdf.

² Vgl. Rüger, Ekkehard: Düsseldorf Der Kulturausschuss des Landtags votiert einstimmig für die nötige Gesetzesänderung, in: Westdeutsche Zeitung vom 26.09.2019, online abrufbar unter: <https://www.wz.de/nrw/weg-fuer-sonntagsoeffnung-der-bibliotheken-in-nrw-frei-aid-46115231>.

³ Vgl. Beispiel Köln: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/70052/index.html>;

Das Land NRW unterstützt die Sonntagsöffnung, indem es Fördermittel zur Verfügung stellt. Diese können aus dem Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken (ProSiB) des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt werden. Das Programm bietet Förderung in drei verschiedenen Modulen an.⁴

Mit freundlichen Grüßen

Monika Wenzel
Fraktionssprecherin GRÜNE

Alina Cohnen
Kulturpolitische Sprecherin GRÜNE

vgl. Beispiel Mönchengladbach: Latsch, Marc: NEUES BIBLIOTHEKEN-GESETZ IN NRW: Kämpferin für den offenen Lese-Sonntag, in: Westdeutsche Zeitung vom 15. Oktober 2019, online abrufbar unter: https://www.wz.de/nrw/moenchengladbach-brigitte-behrendts-kampf-um-den-sonntag-in-bibliotheken_aid-46499969.

⁴ Modul 1: Organisationsbetreuung, Modul 2: Personelle Unterstützung, Modul 3: Veranstaltungsprogramm „Sonntags in der Bibliothek“; vgl. Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken (ProSiB), online abrufbar unter: https://www.mkw.nrw/sites/default/files/documents/2020-02/mkw_nrw_kultur_sonntagsoeffnung_bibliotheken_faqs.pdf.